

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das Nibelungenlied**

**Holtzmann, Adolf**

**Stuttgart, 1857**

XVII. Aventiure

[urn:nbn:de:bsz:31-162808](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-162808)

## XVII. AVENTIURE

WIE KRIEMHILT IR MAN KLAGTE UNT WIE  
MAN IN BEGRUOP.

1014. Do erbiten sie der nahte      unt fuoren über Rîn. 943  
 von heleden kunde nimmer      *wirs* gejaget sîn. *comp. vrn*  
 ein tier, daz si dâ sluogen,      daz weinten edeliu kint;  
 jâ muosin sîn engelten      vil guote wigande sint.
1015. Von grôzer übermüete      mügt ir nu hœren sagen, 944  
 unt von starker räche.      dô hiez Hagene tragen  
 Sîfride, den herren      von Nibelunge lant,  
 für eine kemenâten,      dâ man Kriemhilde vant.
1016. Er hiez in alsô tôten      legen an die tür, 945  
 daz si in dâ solde vinden,      sô si der gienge für  
 hin zer mettine,      ê daz ez würde tac,  
 der diu frouwe Kriemhilt      deheine selten verlac.
1017. Man lûte dâ zem münster      nâch gewonheit, 946  
 dô wacte diu frouwe      vor ir manige meit.  
 si bat ir balde bringen      lieht unt ir gewant;  
 dô kom ein kamerære,      dâ er Sifriden vant.
1018. Er sach in bluotes rôten,      sîn wât was elliu naz; 947  
 daz ez sîn herre wære,      niht en wess er daz;  
 hin zer kemenâten      daz lieht truog an der hant,  
 von dem vil leider mære      sit vrou Kriemhilt ervant.
1019. Dô si mit ir vrouwen      zem münster wolde gân, 948  
 dô sprach der kamerære:      'jâ sult ir stille stân,  
 ez lit vor dem gademe      ein ritter tôt erslagen.'  
 dâ begunde Kriemhilt      harte unmæzliche klagen.
1020. Ê daz si reht erfûnde,      daz ez wære ir man, 949  
 an die Hagenen vrâge      denken si began,

XVII. begvp C. u. w. m. i. b. *fehlt a.* 1014,3. *pewainten aD.* 4. *guote] edel a.*  
 1015,1. [nu] *aBA.* 2. *Hagen Ca.* 3. *den herren C.] den toten a. also toten N. vergl.*  
 1016,1. 1016,2. [der] *a.* 3. [hin] *aB.* 4. *selten chaine a.* 1017,1. *da zem] zu dem*  
*aD.* 1018,1. [was] *a.* 1019,3. *ze tod a.* 4. *harte unmazliche] grosleichen a.*

1014,1. *biten A.* 3. *kint] wip A.* vil *guoter wigande lip A.* 1015,1. [nu *D.]*  
 2. *starker] eislicher. dô] ez* 1016,1. *alsô tôten] tougenliche.* 2. *vinden solde. gienge*  
*derfür.* 3. *zer] ze A.* 4. *vil selten keine (eine A.) verlac.* 1017,2. [vrou] *Kriem-*  
*hilt diu [vil A.] schœne wacte mânige meit.* 3. *ein lieht bat si ir bringen und ouch ir*  
*gewant.* 1018,3. *niht] nie A.* 4. *von] bi A. leidiu. sit vrou] diu vrou] vrouwe A.*  
 1019,1. *ze kirche A.* 2. *jâ sult ir DJ.] [vrowe A.] ir sult.* 3. *dem CaA.] disem.*  
 4. *'ouwê' sprach vrou Kriemhilt, 'waz wil du solher mære sagen.'* 1020,1. [daz] *A.*



wi er in wolde vristen: dô wart ir êrste leit.  
ir was al ir freuden mit sime tôde widerseit.

1021. Dô seic si zuo der erden, daz si niht en sprach; 950  
die schœnen freudelôsen ligen man dô sach.  
der edelen frouwen jâmer wart unmâzen grôz;  
do erschre si nâch unkrefte, daz al diu kemenâte erdôz.<sup>Wie ged</sup>
1022. Dô sprach ir gesinde: 'waz ob ez ist ein gast?' 951  
daz bluot ir ûzem munde von herzenjâmer brast;  
si sprach: 'ez ist Sifrit, der mîn vil lieber man:  
ez hât gerâten Prûnhilt, daz ez hât Hagene getân.'
1023. Diu frouwe bat sich wîsen, dâ si den recken vant, 952  
si huop sîn schœne houbet mit ir wîzen hant;  
swie rôt er was von bluote, sie het in schier bekant:  
dô was missewarve des kûenen degenes gewant.
1024. Dô rief vil jâmerliche diu kûniginne milt: 953  
'owê mir mîner leide! nu ne ist dir dîn schilt  
mit swerten niht verhouwen: du bist ermorderôt!<sup>Tachend erm</sup>  
unt wesse ich, wer daz tæte, ich riet im immer sînen tôt.\*
1025. Allez ir gesinde klagete unde schre 954  
mit ir vil lieben frouwen, wande in was starke wê  
umbe ir vil edelen herren, den si dâ heten verlorn.  
dô het gerochen Hagene harte Prûnhilde zorn.
1026. Dô sprach diu jâmerhafte: 'man sol hin gân, 955  
unt wecken vil balde die Sifrides man,  
unt sol ouch Sigemunde disiu mære sagen:  
ob er mir helfen welle den herren Sifriden klagen.'
1027. Dô lief ein bote balde, dâ er ligen vant 956  
die Sifrides helede von Nibelunge lant.<sup>1050</sup>  
mit disen leiden mæren wact er manigen man,  
die sprungen âne sinne vil balde von ir betten dan.

1020,4. sime] dem a. 1021,3. wart] was a. 1022,1. waz] wer wais a. 2. aus dem a. 4. Hagen hat a DJA. 1023,2. [schœne] a. 3a. fehlt a. 4. was in missewarbe a. kuenen] edeln a. 1024,3. zerhowen a. ermort a. 4. und west ich wer es hiet getan aBA. [im] aJ. 1025,2. was N, fehlt Ca. starker a. 3. umb ir vil lieben man a. het a. 4. gerochen praunhild ieren tzorn a. 1026,2. vil balde a, fehlt C. 1027,4. ann ir sinnen a. irem pette a.

1020,3. in solde N.] solde in A. êrst dô wart ir leit A. 4. von ir was allen vrûden mit sime tôde widerseit. 1021,1. Si seic A. 3. Kriemhilde jâmer. 4. erschre] schrei. unkreften A. 1022,1. ir] daz. 2. von] vor DA. 3. dô sprach si [nein A.] ez. [der] A. 4. Hagne hât. 1023,1. recken] helt. 2. ir vil. 3. er J.] ez BDA. 4. dô lac vil jâmerliche der helt von Nibelunge lant. 1024,1. Do rief tuereclichen. 2. owê mich mines (wê mir dises A.) leides B. [ne]. dir doch A. 4. [und] wess ich wer ez het getân A. 1025,2. [vil]. starke] harte] vil A. 3. [vil] A. der dâ was verlorn A. 4. gerochen hete Hagene vil übele Brûnhilde zorn. 1026,1. man sol] ir sult. 2. weket vil] harte. 3. ir sult ouch. minen jâmer sagen. 4. herren] kûenen. 1027,1. er si. 2. [die] A. 3. disen] den vil. 3. b. ir vrûde er in benam. 4. si woldenz niht gelouben ê man daz weinen vernam.



1028. Ouch kom der bote schiere,    dâ der künic lac,    957  
 Sigemunt der herre    des slâfes niht en pflac:  
 ich wæn, sin herze im sagete    daz im dâ was geschehen,  
 ern möhte sînen lieben sun    lebenden nimmer mê gesehen.
1029. 'Wachet, herre Sigemunt,    wande ir sult balde gân    958  
 ze Kriemhilt mîner frouwen:    der ist ein leit getân,  
 daz ir vor allen leiden    an ir herze gât;  
 daz sult ir klagen helfen,    wand ez iuch sêre bestât.'
1030. Uf rihte sich dô Sigemunt,    er sprach: 'waz sint diu leit    959  
 der schönen Kriemhilde,    di du mir hâst geseit?'  
 der bote sprach mit jâmer:    'si muoz von schulden klagen,  
 jâ ist von Niderlanden    der küene Sifrit erslagen.'
1031. Dô sprach der herre Sigemunt:    'lât daz schimpfen sîn    960  
 unt alsô bœsiu mære    von dem sune mîn,  
 daz ir daz saget iemen,    daz er sî erslagen;  
 wande ich en künde in nimmer    unz an mîn ende verklagen.'
1032. 'Unt welt ir niht gelouben,    daz ir mich hœret sagen,    961  
 ir mügt wol selbe hœren    Kriemhilde klagen  
 unt allez ir gesinde    den Sifrides tût.'  
 vil sêre erschrac dô Sigemunt,    des gie im græzliche nôt.
1033. Mit hundert sînen mannen    er von den betten spranc;    962  
 si zucten zuo den handen    diu scharpfen wâfen lanc,  
 si liefen zuo dem wuofe    vil seneliche dan;  
 dô kômen tûsint recken    des küenen Sifrides man.
1034. Dô si sô jâmerliche    die frouwen hœrten klagen,    963  
 dô wânden sumeliche,    si solden kleider tragen.  
 ja ne mohten si der sinne    vor leide niht haben.  
 in was vil starkiu swære    in ir herzen begraben.
1035. Dô kom der künic Sigemunt,    dâ er Kriemhilde vant,    964  
 er sprach: 'owê der reise    her in dizze lant!  
 wer hât mich mînes Kindes    unt iuch iwers man  
 bî sô guoten friunden    vergebene âne getân?'

1028,4. mohte *C*, moch *a*. lebendig *a*. 1031,1. daz] euer *a*BDJ. 4. nimmermer *a*.  
 1032,3. den] des *a*. 4. im] in *a*. 1033,2. diu] ir *a*. 1034,2. wande *C*. si solden fehlt *a*.  
 1035,3. und eurs werden man *a*. 4. vergeben also angetan *a*.

1028,1. Der bote kom ouch. 2. niht en] niene *A*. 3. [dâ]. 4. daz er Sifriden  
 nimmer solde mër gesehen. 1029,1b. mich bat näch iu gân. 2. Kriemhilt mîn  
 frouwe. 4. wan ez iuch sêre bestât *A*. 1030,2. di] als] sô *A*. [mir] *A*. 3. der bote]  
 er *A*. jâmer] weinen. ine kan iuch (*J*, in *B*, iuz *A*.) niht verdagen. 1031,1. herre]  
 künic. 2b. durch den willen mîn. 3. ir [daz] *A*. saget. 4. wan daz kund ich nimmer *A*.  
 vor mime tôte verklagen. 1032,1. Welt ir mir (irz *A*.) niht. 2. sô muget ir selbe  
 hœren] sô vernemet selbe *A*. 4. schrac *A*. græzliche] wærlichen. 1033,1. siner  
 manne. 3. den wuofen *A*. [vil] jâmerlichen. 1034,3. leide] jâmer. 4. was] wart *A*.  
 [vil] *A*. starkiu] michel. herze *DA*. 1035,3. des iwern *BA*. 4. sô] alsô. vergebne]  
 sus mortliche (alsus mortlich *A*).



1036. 'Hey! solde ich den bekennen,' sprach daz edel wîp, 965  
 'holt en wûrde im nimmer mîn herze unt ouch der lip:  
 ich getæt im als leide, daz die mâge sîn  
 mit jâmer müesen weinen, daz wizzet, von den schulden mîn.'
1037. Sigemunt mit armen den fürsten umbe slöz; 966  
 dô wart von sinen friunden der jâmer alsô gröz,  
 daz von dem starken wuofe palas unde sal  
 unt ouch diu stat ze Wormze von ir weinen erschal.
1038. Do ne kunde niemen træsten daz Sifrides wîp. 967  
 man zôch üz den kleidern den sinen schœnen lip,  
 den edelen künic rîche si leiten ûf den rê.  
 dô was von grözem jâmer sînen liuten allen wê.
1039. Dô sprâchen sîne recken von Nibelunge lant: 968  
 'in sol immer rechen mit willen unser hant;  
 er ist in dirre bürege, der iz dâ hât getân.  
 dô ilten nâch gewâfen alle Sifrides man.
1040. Die ûzerwelten recken mit schilden kômen dar, 969  
 einlif hundert wîgant, die hete an sîner schar  
 Sigemunt der herre; den Sifrides tût  
 den wolde er gerne rechen, des gie im wêrlîche nôt.
1041. Si ne wessen, wen si solden mit strîte bestân, 970  
 si ne tætenz Gunther unde sîne man,  
 mit den der herre Sifrit an daz gejâgede reit.  
 Kriemhilt si sach gewâfent, dô was ir græzliche leit.
1042. Swie stark ir jâmer wære unt swie gröz ir nôt, 971  
 dô vorhte si sô sêre der Nibelunge tût  
 von Gunthêres mannen, daz si ez understuont.  
 si warnt si gûetliche, sô friunt noch liebe friunde tuont.
1043. Dô rief diu jâmers rîche: 'mîn her Sigemunt, 972  
 wes welt ir beginnen? iu en ist niht rehte kunt:

1036,2. und ouch der] noch mein *aJA*. 1037,3. dem grossen wuffen *a*. 4. Wormz *Ca*. 1038,3. legtin in auf *a*. 1039,3. in diser *a*. 4. gewaffenn *a*. 1040,2. einlif *C*. weigant *a*.] rechen *CN*. 4. er fehlt *C*. 1041,2. Gunthern *a*. 4. gewappent *a*. 1042,4. sô] als *a*. [Liebe] *a*. 1043,1. iamerhaft *a*.

1036,1. [Hey] *A*. vil edel. 2. [en]. 3. ich geriet (riete *A*.) im alsô leide (also leides *A*). al die *A*. mâge] friunde. 4. von [[den] minen schulden müesen [immer *A*] klagende sîn. 1037,1. mit armen] der herre. 4. [ouch] *A*. von ir weinen] ze beiden sîten lûte. 1038,1. [daz] *A*. 2. [den] sinen *A*. 3. man (und *A*.) wuoch im sine wunden (wunde *A*.) und (man *A*.) leit in. 4. dô was sinen liuten von grözem (starkem *A*.) jâmer starke (vil *A*.) wê. 1039,1. Dô] Ez *A*. von] üz. 3. in disem hûse *A*. [dâ]. 4. nâch den wâfen (sich wâfen *A*). 1040,1. recken] degne. 3. herre] rîche *A*. sines sunes tût. 4. [den] *DA*. 4b. als im sîn triwe daz gebôt *A*. 1041,1. [ne] *A*. strîte dô. 2. tætenz] *A*. Gunthern *JDA*. unt ouch. 3. der herre] her *A*. 4. sach si. dô] daz. daz was ir ander herzeleit *A*. 1042,1. swie michel wær ir jâmer, gröz] stark. 2. dô *J*.] doch. [sô] *A*. sêre] harte. 3. Guntheres] ir bruoder. 4. [noch]. 1043,1. Dô] Ez *A*. rief] sprach. 2. [en].



- ez hât der künic Gunther sô manigen küenen man,  
ir sît verlorn alle, welt ir mit strîte si bestân.
1044. Mit ûferbürten schilden ze strîte was in nôt; 973  
Kriemhilt diu frouwe bat unt ouch gebôt,  
daz siz mîden solden die recken vil gemeit.  
ob siz niht wenden kûnde, daz wære ir bêdenthallen leit.
1045. Si sprach: herre Sigemunt, ir sult iz lâzen stân, 974  
unz iz sich baz gefüege, sô wil ich mînen man  
immer mit iu rechen; der mir in hât benomen,  
wirde ich des bewiset, iz sol im schädliche kômen.
1046. Ez ist der übermüeten hie bî Rîne vil, 975  
dâ von ich iu des strîtes râten niene wil.  
si habent wider einen ie wol drizec man;  
nu lâz in got gelingen, als sie an uns gedienet hân.
1047. Ir sult hie belîben, unt dolt mit mir diu leit; 976  
sô ez tagen beginne, ir helde vil gemeit,  
sô helfet mir besarken den mînen lieben man.  
dô sprâchen die degene: 'daz sol werden getân.'
1048. Nu ne kûnd iu niemen daz wunder wol gesagen 977  
von rittern unt von frouwen, wie man die hôrte klagen;  
dô wart man des wuofes in der stete gewar.  
vil der burgære die kômen gâhende dar.
1049. Si klagten mit den gesten, wande in was starke leit; 978  
die Sifrides schulde in niemen hete geseit,  
wâ von der edele recke verlûr den sînen lîp.  
dô weinten mit den frouwen der guoten koufliute wîp.
1050. Smide hiez man gâhen bewurken einen sarc 979  
von edelem märmelsteine, vil michel unde starc;

1043,4. welt si mit streite westan *a.* 1044,2. die bat *a.* 3. si ez *a.* 1045,3. immer mit treuen mit ew rechen *a.* 4. bewiset] gewist *a.* iz *N*] ich *Ca.* 1046,1. so vil *aJ.* 2. enraten *aD.* aber niene wil fehlt in *a.* 3. drizec] zbelif *a.* 4. verdienet *aD.* 1048,1. ia enchund euch *a.* wol *Ca.*] vol *N.* 2. unt [von] *C.* 3. stat *aN.* 4. gâhende fehlt *a.* 1049,1. starke] unmazen *a.* 2. het in niemant *a.* 3. verlorn het den lip *a.* 4. den] der *a.* guoten] edeln *a.* 1050,1. smiden *a.*

1043,3. ez] jâ. [der]. 4. ir welt iuch alle vliessen, welt ir die recken bestân. 1044,1. ûf erbunden *AB.* was in ze strîte. 2a. diu edel küniginne. si bat *A.* 3. siz *BJ.* ez *DA.* 4. dô siz niht lâzen wolden, daz was ir wærlîchen leit] daz wolden si niht lâzen; daz dô ir herze vol durchsneit *A.* 1045,1. herre] min her *A.* 2. füege *A.* 4. sol] muoz *A.* 1046,2. niene] niht en. 4. got lâze in *A.* an] umb. 1047,2. sô] als] unz *A.* 3. beserken. [den] *A.* 4. vrowe liep daz si getân *A.* 1048,1. Iu enkunde nieman. 3. sô daz man des wuofes wart in der stat gewar. 4. die edelen burgære. [die] kômen *JA.* 1049,1. starke] harte. 2. [die]. in wâren niht geseit *A.* 3. durch waz. verlûr *BD.* verlôs *JA.* den sînen] dâ sînen *A.* koufliute] burgære. 1050,1. wurken. 2. von silber und von golde. [vil] *AJ.*



- man hiez in vaste binden mit gespenge guot;  
dô was al den liuten harte trûric der muot.
1051. Diu naht diu was zergangen, man sagte iz wolde tagen: 950  
dô bat diu edele frouwe zuo dem münster tragen  
den vil edelen tôten, ir vil lieben man.  
swaz er dâ friunde hête, die sach man weinende gân.
1052. Do man in zem münster brâhte, vil der glocken klanc, 951  
man hôrte von den pfaffen vil michel gesanc.  
dô kom der künic Gunther mit den sînen man,  
mit im der grimme Hagene, zuo dem wuofe gegân.
1053. Er sprach: 'vil liebiu swester, owê der leide dîn, 982  
daz wir der starken leide niht mohten übere sîn.  
wir müezen klagen immer den sînen schônen lip.  
'daz tuot ir âne schulde,' sprach dô daz jâmerhafte wîp.
1054. 'Wær iu dar umbe leide, so ne wær es niht geschehen; 983  
ir hetet mîn vergezzen, des mag ich wol nu jehen,  
dâ ich dâ wart gescheiden von mîne lieben man.  
daz wolde got von himele, wær ez mir selber getân.
1055. 'Dir ist von mînen liuten leides niht geschehen, 984  
sprach der künic Gunther, 'des wil ich dir verjehen.'  
'die wellen sîn unschuldic, die heizet nâher gên,  
sprach si, 'zuo der bâre, daz wir die wârheit verstên.'
1056. Daz ist ein michel wunder, vil dicke ez noch geschicht, 985  
swâ man den mortmeilen bî dem tôten siht,  
sô blutent im die wunden, als ouch dâ geschach.  
dâ von man die sculde dâ ze Hagenen gesach.
1057. Die wunden vluzzen sêre, alsô si tâten ê; 986  
die ê dâ sêre klaget, des wart nu michel mê.  
dô sprach der künic Gunther: 'ich wilz iuch wîzzen lân,  
in sluogen schâchære, Hagene hât es niht getân.'

1051,1. [diu] was *a.* 1052,4. und der falsch hagen *a.* 1053,2. über *C*, übrig *a.*  
1054,2. [nu] *a.N.* (nu wol *B*). 3. ich [dâ] *a.* 1055,1. leides niht] nie laid *a.* 3. nâher]  
herfür *a.* 1056,2. mort meilen *a.* 4. davon] wann *a.* Hagene *C*, hagen *a.* 1057,1.  
im sere *a.* 4. es] ez *A.*

1050,3. man] und *A.* mit stâle der was guot. 1051,1. [diu] was ergangen *A.*  
2. bat] hiez. 3a. Sifrit den herren. 1052,1. Dô sîn — brâhten. wie vil dâ glocken *A.*  
2. dô hôt man allenthalben [vil] maneges pfaffen sanc. 3b. dar mit sînen man *A.*  
4. mit im] und ouch. 4b. daz wære bezzer verlân *A.* 1053,1. [vil] *A.* wê *A.* 2. daz  
wir niht mohten âne des grôzen (sô grôzes *A.*) schaden sîn. 3. immer klagen *A.* [[den]  
Sifrides lip. 4. [dô]. 1054,1. es] ez *DA.* 3b. unt mîn lieber man *BA.* 4. daz]  
ei *A.* von himele] sprach Kriemhilt] der wære *A.* selber mir *A.* 1055 ganz ab-  
weichend. Si buten vaste ir lougen. Kriemhilt begunde jehen  
'swelher si unschuldec, der lâze daz gesehen (besehen *A.*)  
der sol zuo der bâre vor den liuten gân:  
dâ [[bi] mac man die wârheit harte schiere [bi *A.*] verstân.  
1056,1. [vil] *A.* 3. als] sam. 1057,1. alsô] alsam. 3. [der] *A.* 4. es] ez *A.*



1058. Si sprach: 'die selben schächman sint mir wol bekant; 987  
got lâz iz noch errechen siner friunde hant.  
Gunther unde Hagene, jâ habt ir ez getân.  
die Sifrides recken heten dô ze strîte wân.
1059. Dô sprach aber Kriemhilt: 'nu dolt mit mir die nôt.' 988  
dô kômen dise beide, dâ si in funden tôt,  
Gêrnôt ir bruder unt Gîselher daz kint:  
923/ in triuwen si in klageten mit den andern liuten sint.
1060. Si weinten innekliche den Kriemhilde man. 989  
man solde messe singin: zuo dem münster dan  
giengen allenthalben man wîp unt kint.  
die sîn doch lihte enbâren, die weinten Sifriden sint.
1061. Gêrnôt unt Gîselher sprâchen: 'swester mîn, 990  
nu trêste dich nâch tôde, als ez doch muoz nu sîn;  
wir wellens dich ergezzen die wile unt wir geleben.  
do ne kunde ir trôst decheinen zer werlde niemen gegeben.
1062. Sîn sarc der was bereitet umben mitten tac: 991  
man huob in von der bâre, dâ er ûf lac.  
noch en wolde si den recken lâzen niht begraben,  
des muosen al die liute vil michel arebeite haben.
1063. In einen rîchen pfellel man den tôten want. 992  
ich wâne, man dâ iemen âne weinen vant.  
dô klagete herzenliche Uote ein edel wîp,  
unt allez ir gesinde den sînen wêtlîchen lîp.
1064. Dô man daz gehôrte, daz man zem münster sanc, 993  
unt in gesarket hête, vil grôz wart der gedranc;  
durch willen sîner sêle waz opfers man dô truoc!  
er hete bî den vînden guoter friunde doch genuoc.

1059,4. in] mit vor triuwen aJA. liuten D, fehlt allen andern. 1060,4. enperten a.  
1061,2. [doch] a. 1063,1. phellat a. 3. frau utte a. 4. herleichen a. 1064,2.  
wesarket a. der] daz a.

1058,1. Mir sint die schächære, sprach si, vil wol bekant. 2. nu lâz ez got er-  
rechen [von A.] siner. 4. recken] degne. dô zuo. 1059,1. dolt] tragt DJ. Kriem-  
hilt twanc grôz jâmer. zuo derselben nôt A. 2. [dô] A. dise] dô die A. 4b. ir ougen  
wurden nazzes blint A. 1060,1. [den] A. 2. solde] wolde A. 3. [man] wîp unde  
kint DJ. man unde kint B, man unde wîp A. 4. Sifrides lip A. 1061,2. idoch A.  
[nu] sin. 3. wellen dichs. 4. unt wir D.] daz wir J, wir BA. leben. 4b. ir nieman  
trôst neheinen gegeben. 1062,1. [der] JA. wol umb (umb einen B). 3. in wolde  
noch diu frouwe. 4. [vil]. 1063,1. pfelle JDA. 4. und al ir ingesinde Sifrides wêtlî-  
chen lip. 1064,1. [daz] A. 2. besarket. dô huop sich grôz gedranc. 3. waz man  
opfers truoc A. 4. er] her A. doch vor guoter. Nach 1064 zwei Strophen:

[994] Kriemhilt diu arme zir kamerâren sprach  
'si suln (ir sult A.) durch mine liebe liden ungemach.  
di im [iht] guotes gûnnen und mir wesen holt,  
durch Sifrides sêle sol man teilen sîn golt.



1065. Dô man dâ gote gediente, daz volc huop sich von dan; 996  
 dô sprach diu küniginne: 'irn sult niht eine lân  
 mich hînte bewachen den ûzerwelten degen:  
 ez ist an sîme libe al mîn freude gelegen.
1066. Dri tage unt dri nahte wil ich in lâzen stân, 997  
 unz ich mich wol geniete mîns vil lieben man.  
 waz ob daz got gebiutet, daz mich ouch nimt der tôt?  
 sô wære wol verendet mîn armer Kriemhilde nôt.<sup>2</sup>
1067. Zen herbergen giengen die liute von der stat; 998  
 paffen unde müniche si beliben bat  
 unt allez sîn gesinde, daz sîn von rehte pflac;  
 si heten naht vil arge unt ouch vil müelichen tac.
1068. Ane ezzen unt âne trinken beleip dâ manic man. 999  
 die ez nemen wolden, den wart daz kunt getân,  
 man gâb es in den vollen; daz schuof Sigemunt.  
 dô was den Nibelungen michel arbeiten kunt.
1069. Die drie tazezîte, sô wir hœren sagen,  
 die dâ singen kunden, dâ sie müosen tragen  
 vil michel arebeite durch ir herzen sêr;  
 si bâten umbe die sêle des recken küene unde hêr.
1070. Ūrbor ûf der erden diu teiltes in diu lant, 1001  
 swâ sô man diu klôster unt guote liute vant.  
 ouch hiez si geben den armen der sînen habe genuoc.  
 si tet dem wol gelîche, daz si im holden willen truoc.
1071. An dem dritten morgen ze rechter messe zît 1002  
 sô was bî dem münster der kirchhof alsô wît  
 von den lantliuten weinens harte vol;  
 si dienten im nâch tôde, als man lieben friunden sol.

1065,1. [da] a. gedienet a. 1068,1. das zweite âne fehlt a. dâ] vil a. 2. es nu  
 nemen a. 3. gab Ca. 1069,4. des edeln leichnam und herre a. 1070,1. Ūrbor,  
 nicht urboz C, urbar a. teilten (s) a. 2. sô fehlt aAL. 1071,3. harte C.] alsô aN.

[995] Dehein kint was sô kleine daz witze mohte haben,  
 ez muose gên ze opher, ê er wurde begraben  
 baz danne (wol A.) hundert messe man des tages sanc.  
 von Sifrides friunden wart dô grôzer gedranc.

1065,1. Dô man hete gesungen, daz volc huop sich [von BD.] dan. [[diu] vrouwe  
 Kriemhilt. 3. hînte mich. 1066,1. Dri naht und dri tage A. 2. [wol]. 3. ob [daz]  
 JA. 1667,1. ze A. 3. daz des heldes pflac. 4. [ouch]. 1068,3. daz man ins  
 den vollen gâbe. her (er A.) Sigm. 4. vil michel arebeite kunt. 1069 fehlt A.  
 1. drie] siben J. 2. kunden singen. daz sie. 3. michel] der. 3b. waz man in opfers  
 truoc. 4. die vil armé wâren, di wurden riche genuoc. Es folgt:

1069,5: Swaz man vant der armen die es niht mohten hân 1000.  
 die hiez man doch zem opher mit [[dem]] golde gân  
 ûz sîn selbes kamere. dô er niht solde leben,  
 umbe sine sêle wart manic tûsint marc gegeben.

1070,1. [diu]. 2. [diu] A. 3. silber gab man unde wât den armen dâ genuoc.  
 1071,3. harte] alsô.



1072. In den tagen vieren, ist uns gesagt daz, 1003  
 ze drizec tûsint marken oder dannoch baz  
 wart durch sine sêle den armen dâ gegeben.  
 dô was gelegen ringe sin grôziu schône unt ouch sin leben.
1073. Dô gote wart dâ gedienet, unt daz man dâ gesanc, 1004  
 mit ungefüegem leide vil des volkes ranc.  
 man hiez in ûz dem münster zuo dem grabe tragen;  
 die sin doch liht enbâren, die sach man weinen unde klagen.
1074. Vil lûte schriende daz volc gie mit im dan: 1005  
 vrò en was dâ niemen, weder wîp noch man;  
 ê er begraben würde, man sanc unde las.  
 hey, waz der wîsen pfaffen bi siner bivilde was!
1075. E daz zem grabe kôme daz Sîfrides wîp, 1006  
 dô ranc mit solhem jâmer der ir getriuwer lip,  
 daz man si mit wazzer vil dicke dâ begôz;  
 ez was ir ungemüete hart unmæzliche grôz.
1076. Ez was ein michel wunder, daz si ie genas; 1007  
 mit klage ir helfende vil manic frouwe was.  
 dô sprach diu küniginne: ir Sîfrides man,  
 ir sult durch iuwer triuwe dise genâde an mir begân:
1077. Lât mir nâch mîme leide daz kleine liep geschehen, 1008  
 daz ich sin schône houbet noch eines müeze sehen.  
 dô bat sis alsô lange mit jâmers siten starc,  
 daz man wider ûf brechen muose den hêrlîchen sarc.
1078. Dô brâhte man die frouwen, dâ si in liegen vant: 1009  
 si huop sin schône houbet mit ir wîzen hant,  
 dô kustes alsô tôten den edelen ritter guot;  
 ir vil liechten ougen vor leide weinten dô bluot.
1079. Ein jâmerlichez scheiden wart dô dâ getân. 1010  
 man truoc die frouwen dannen, si ne mohte niht gegân.  
 dô lac in unsinne daz hêrlîche wîp,  
 vor leide môht ersterben der ir vil wûnneclîche lip.

1073,1. wart [da] aN. (da wart B). 4. enperten a. man da a. 1074,2. [weder]  
 wib und man a. 1075,4. umâzlich Ca. 1076,2. [vil] a. 1077,3. si(s) a. 1078,1.  
 si] man a.

1072,1. ist uns] man hât. 1073,1. [dâ]. und [daz] A. dâ] vol. 4. doch liht  
 unger. man vant dâ niht an- ders wan ein weinen unde klagen A. 1074,1. [vil] A.  
 volc] liut. 3. ê [[daz]] man in begrüebe. 4. der wîsen] guoter. bi] ze A. 1075,1.  
 [daz] ze dem A. [daz] Sifr. A. 2. [der] ir. 3. mit dem brunnen. [vil] A. 4. vil harte.  
 1076,1. [ein]. vil] dâ. 4. an mir genâde begân. 1077,1. daz] ein. 2. eines] einst.  
 3. siten J.] sinnen. 4. daz man zebrechen muose den vil hêrlîchen sarc. 1078,2.  
 schônez A. 2. vil wîzen. 3. und kuste in. 4. von] vor. [dô CA]. 1079,2. dô truoc  
 man si von dannen; sine kunde. 3. dô vant man sinnelôse. 4. vor] von A. [der] ir vil  
 wûnneclîcher A.



1080. Dô man den edelen herren hete nu begraben, leit âne mâze sach man die alie haben,  
die mit im komen wâren von Nibelunge lant;  
vil selten wolgemuoten man dô Sigemunden vant.
1081. Dô was der etelicher, der drier tage lanc vor dem starken leide niht az noch en tranc.  
doch en mohten si dem libe sô gar gewichen niht,  
si nerten sich nâch jâmer, sô noch genuogen geschiht.
1082. Kriemhilt unversunnen in unkreften lac den tac unt den âbent unz an den andern tac;  
swaz iemen sprechen kunde, daz was ir gar unkunt.  
in den selben nœten lag ouch der künic Sigemunt.
1083. Vil kûme wart der herre wider ze sinnen brâht;  
von dem starken leide krank was gar sîn maht.  
daz en was niht wunder. dô sprâchen sîne man:  
'herre, ir sult ze lande, wir mûgen niht langer hie bestân.'

## XVIII. AVENTIURE

WIE KRIEMHILT DA BESTUONT UND IR  
SWEHER DANNEN REIT.

1084. Dô brâhte man den herren, dâ er Kriemhilde vant;  
er sprach zer küniginne: 'wir suln in unser lant;  
wir, wæn, unmmære geste hie ze Rîne sîn:  
mîn vil liebiu frouwe, nu vart ir zuo den landen mîn.
1085. Sît daz uns untriuwe âne hât getân  
hie in disen landen des iuren edelen man,  
des en sult ir niht engelten; ich wil iu wæge sîn  
durch mînes suns liebe, des sult ir gar âne angest sîn.
1086. Ir sult ouch haben, frouwe, allen den gewalt,  
den iu ê tet kunde der küene degen balt;

1081 fehlt a. 1082,1. in unkreften fehlt a. 3. [gar] a. 1083,2. fehlt a. XVIII.  
in a fehlt die Überschrift. 1084,1. kchrimhilden a. 4. [ir] a. dem lande aDA.  
1085,4. [gar] a. 1086,1. fraue haben aA.

1080,4. wol gemuoten] froelichen. 1081,1. was [der]. 2. starken] grôzen.  
3. doch J.] dô. [en]. [gar]. 4. jâmer] sorgen. 1082 u. 1083 fehlen. 1084,1. Der  
sweher Kriemhilde gie dâ er si vant. 2. ze der A. hie ze] bi dem. 4. mîn] Kriemhilt.  
1085,3. [en]. 3b. ich tuon in triwen schin A. 4. durch iwers mannes liebe. 4b. des  
sult ir âne zwivel sîn B]. daz wîzt ûf die triwe mîn J. und durch des edeln Kindes din  
D, unde des edelen Kindes sîn A. 1086,1. vrouwe haben A. 2. der küene] Sifrit  
der. den iu tet ê Sifrit kunt der degen balt A.